

# Paula Print wird von der Hundestaffel gerettet

Für unsere kleinen Leser Die Zeitungsente lernt die Rettungshunde des Roten Kreuzes zu schätzen

VON ANNELI GANSER

**Winterbach** Das war reines Entenpech ... Paula hat ihr Schwimmfüßlein unter einer Baumwurzel eingeklemmt. Hat beim Pilze sammeln nicht geguckt, wohin sie läuft. Jetzt sitzt sie weinend auf dem feuchten Waldboden. „Hier wird mich bestimmt niemand finden“, denkt sie. Doch plötzlich horcht Paula auf: „Was bimmelt denn da?“, rätselt sie. Noch bevor Paula recht versteht, was vor sich geht, leckt ihr ein

großer Hund über den Schnabel. Auf seinem Rücken trägt er ein Geschirr mit kleinen Glöckchen und einem roten Kreuz. Plötzlich ist die

Spürnase wieder weg. Aber nicht für lange. Sie kommt mit ihrem Frauchen im Schlepptau zurück.

## Hund Max und Frauchen Sabrina helfen

Paula fällt auf, dass auf Frauchens roter Jacke ein Name steht: Sabrina Aigner. Daneben ist ein rotes Kreuz gestickt. Paula hat sofort verstanden, dass die beiden ihr helfen können: „Ich habe mir meinen Fuß eingeklemmt“, wimmert Paula. „Keine Sorge, mein Hund Max und ich sind vom Bayerischen Roten Kreuz. Wir helfen dir“, beruhigt sie Sabrina.

Na, da hatte Paula aber Glück, dass ausgerechnet heute die Günzburger Hundestaffel in Paulas Pilzwald in Winterbach trainiert. Neugierig watschelt Paula ihren beiden Rettern hinterher. Sie will mehr über die Hundestaffel und ihre eh-



Paula Print testete mit Marie, Lara und Ingrid Schwab (von links), ob Rettungshund Ben sie im Wald findet.

Foto: Eckert

renamtlichen Helfer erfahren. „Hast du dich verlaufen?“, fragt Paula den Buben, der plötzlich neben ihr auftaucht.

„Ich bin Lukas, der Hundepate von Max“, sagt er stolz. „Was ist denn ein Hundepate?“, will Paula wissen. „Ich unterstütze den Max mit meinem Taschengeld. Denn die Ausbildung der Hunde ist ziemlich teuer. Zum Dank darf ich ihn immer wieder besuchen und beim Training der Hundestaffel dabei sein“, er-

klärt der Achtjährige. Da entdeckt die Zeitsensende noch mehr Kinder im Wald.

„Seit ihr etwa auch Hundepaten?“, fragt Paula die beiden Mädchen. „Ja, wir haben uns den Golden Retriever Ben ausgesucht“, erzählen ihr Lara (7) und Marie (4). Die beiden Schwestern sehen heute ihren Patenhund zum ersten Mal und fragen sich, ob Ben beim Training alle Aufgaben lösen kann.

Denn auch Hunde müssen lernen.

Wer Leben retten will, darf nicht faulenzeln. Deshalb trainieren die Hunde viel, um die Prüfung zum Rettungshund zu bestehen. „Bis zur ersten Prüfung müssen wir mit unseren Hunden zweieinhalb Jahre trainieren.“

Danach müssen wir die Rettungsprüfung alle 18 Monate wiederholen“, erklärt Kai Fuhrmann, Leiter der Hundestaffel. Aber wen suchen die Hunde eigentlich? „Sie suchen zum Beispiel Kinder, die sich im

Wald verlaufen haben oder verunglückte Pilzsammler wie dich, Paula“, erklärt Kai.

„Das heißt, Ben könnte seine ‚Patentanten‘ finden, wenn sie sich verlaufen hätten?“, fragt Paula nach. „Klaro“, versichert ihr Ingrid Schwab, Bens Frauchen. Zum Beweis verstecken sich die beiden Mädchen im Wald. Dann geht die Suche los: Blitzschnell sucht Ben das Waldstück ab. Wenige Minuten später hört Ingrid ihren Hund bellen. Ingrid läuft schnell zu ihrem Hund, und tatsächlich: Ben hat seine „Patentanten“ gefunden. Zur Belohnung bekommt er ein paar Leckerlis: Denn mit Leckerlis lernt es sich leichter.

„Wie muss man sich richtig verhalten, wenn ein Rettungshund auf einen zukommt?“, will Paula von Lara und Marie wissen. „Man soll ruhig bleiben und nicht wegrennen. Die Hunde tun einem nichts. Sie wollen ja nur helfen“, sagen die beiden. „Man darf sich einfach nicht von dem lauten Bellen einschüchtern lassen. Die Rettungshunde wollen damit nur sagen: Kommt schnell, ich habe hier jemanden gefunden“, ergänzt Kai.

Nach vier Stunden ist das Hundetraining zu Ende und Paula watschelt nach Hause. Sie will sich das restliche Wochenende ein bisschen ausruhen, um am Montagmorgen alles in der Redaktion erzählen zu können ...

## Im Internet

Wenn Du Hundepate werden und die Hundestaffel in Günzburg unterstützen willst, dann klick ins Internet: Die Adresse lautet [www.brk-guenzburg-rhs.de](http://www.brk-guenzburg-rhs.de)

